Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 57

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

le officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commerci

Redaktion und Administration im Eldgenössischen Handelsdepartement - Abonnemente: Schweiz: Jährlich Pr. 10. halbjahrlich Pr. 5 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzelle (Ausland 40 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonner Stifse: un an 15, 16, un semestre 15, 5 — Etrangen: Plus freis de port — On s'à Suisse: un an 6,10, un semestre fr. 5 — Elvanger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régle des aunonces : Huassenstein & Vogler — Prix d'unsertion : 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Wirtschaft, Spezereien, etc. — 1914. 6. März. Inbaber der Firma G. Guyer-Rüegg in Wetzikon ist Gustav Guyer, von Uster, in Wetzikon. Wirtschaft, Bäckerei und Spezereihandlung. In Wälfershausen. Wirtschaft, Kaffee, etc. — 6. März. Inhaber der Firma Otto Oetiker in Thalwil ist Otto Oetiker, von Männedorf, in Thalwil. Wirtschaftsbetrieb und Handel in Kaffee und Zigarren. Zur Eintracht.

Wirtschaftsbetrieb und Handel in Kaffee und Zigarren. Zur Eintracht.

Bäckerei, etc. — 6. März. Die Firma Hrch. Bretscher, Bäcker ind Uster (S. H. A. B. Nr. 470 vom 2. Dezember 1905, pag. 1877), Bäckerei und Mehlhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Vertretungen. — 6. März. Die Firma J. Hofmann in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 252 vom 25. Juni 1903, pag. 1005) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Erlenbach, zum Florhof. Vertretungen.

Restaurant. — 6. März. Inhaber der Firma B. Margelist in Uster ist Benedikt Margelist, von Bettea (Wallis), in Uster. Betrieb des Restaurant zur «Post». Kirchuster.

Weinhandlung. — 6. März. Die Firma Joh. Furrer in Uetikon a, See (S. H. A. B. Nr. 55 vom 13. März 1891, pag. 227) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Joh. Furrer in Uetikon am See, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Johannes Furrer, von und in Uetikon am See. Weinhandlung. Im Grossdorf.

Masch in enfabrik. — 6. Marz. Firma Fritz Wunderli in Uster (S. H. A. B. Nr. 254 vom 5. Oktober 1910, pag. 1726). Das Geschäftslökal belindet sich nun im Kirch ust er. Der Kollektivprökurist Ernst Hansen wohnt nun ebenfalls in Uster.

Weine und Liköre. — 6. März. Die Firma E. Grombach in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 5. Juli 1906, pag. 1149), Weine und Liköre en gros, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Likôre en gros, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. März. Bank in Zürich (Aktiengesellschaft) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1913, pag. 86). Die Generalversammlung der Aktionäre dieser Gesellschaft vom 28. Februar 1914 hat beschlossen, das Grundkapital der Bank von gegenwärtig Fr. 10,000,000 auf Fr. 5,000,000 zu reduzieren, durch Rückzahlung von je Fr. 500 auf jede der 10,000 Aktien von zurzeit Fr. 1000 nominell, Nr. 1—10,000, wodurch deren Nominalwert auf Fr. 500 reduziert wird. Diese Kapitalreduktion ist durchgeführt. Der § 3, Abs. 1 der Statuten wurde folgendermassen abgeändert: Das volleinbezählte Grundkapital beträgt fünf Millionen Franken.

Buch handlung att 2. 7 März Die Franken.

Buchhandlung, etc. — 7. März. Die Firma F. Emil Ziegler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 396 vom 18. Oktober 1904, pag. 1581), Buchhandlung, Antiquariat und Schreibmaterialien, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes erloschen.

Malerigeschäft. — 7. März. Die Firma Th. Sprissler-Schorpp in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 7. November 1908, pag. 1910), Dekorations- und Flachmalergeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes

Konditorei. — 7. März. Die Firma Wwe. B. Brenner-Thomann in Uster (S. H. A. B. Nr. 329 vom 9. Dezember 1896, pag. 1354), Konditorei, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Konditorei. — 7. März. Inhaber der Firma W. Brenner in Uster ist Werner Brenner, von Weinfelden, in Uster. Konditorei. An der Zentralstrasse

ist Werner Brenner, von Weinfelden, in Uster. Konditorei. An der Zentralstrasse.

7. März. Milchproduzentengenossenschaft Rüthlof & Umgebung in Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 326 vom 31. Dezember 1912, pag. 2261). In der Generalversammlung vom 22. Dezember 1913 wurden die §§ 3 und 4 der Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt im Genossenschaftskreis werden, der seinen Beitritt schriftlich erklärt und vom Vorstand aufgenommen wird. Das Eintrittsgeldbeträgt Fr. 50. Erben treten ohne besondere Zahlung in die Rechte und Ptlichten des Erblassers ein. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod. Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Der Austritt kann nur erfolgen auf vorangegangene sechsmonatliche Anzeige hin auf Ende des Rechnungsjahres. Ausgeschlossene, sowie freiwillig Austretende verlieren jedes Anspruchsrecht am allfällig vorhandenen Genossenschaftsvermögen. Sofern ein Passivenüberschuss vorhanden ist, haben Austretende und Ausgeschlossene eine Auslösungssumme zu bezahlen, herechnet nach dem Quantum der von ihnen während der drei letzten Monate gelieferten Milch: Wenn ein Käufer in die Rechte und Pflichten des Verkäufers eintritt und vom Vorstand hiefür angenommen wird, so ist vom Verkäufer kein Austritts- und vom Käufer kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. An Stelle des zurückgetratenen Johannes Stalder wurde als Präsident gewählt: Hans Schwarz, von Langnau (Bern), in Herrliberg.

Lie gen schaften, etc. — 7. März. Die Firma C. Bossert-Lött in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, pag. 337), An- und

Verkauf von Liegenschaften und Hypotheken, ist infolge Geschäftsaufgabe

Zeitungsverlag. — 7. März. Maria Fluck, geb. Lesser, von Maschwanden, in Zürich 1, und Johann Studer-Glutz, von Niederbuchsiten (Solothurn), in Schönenwerd, haben unter der Firma Fluck & Cle. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Maria Fluck, geb. Lesser, und Kommanditär ist Johann Studer-Glutz, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Zeitungsverlag. Weinbergstrasse 3. Die Firma erteilt Prokura an Edwin Fluck, von Maschwanden, in Zürich 1.

Sennerei. — 7. Marz. Die Firma G. Pfenninger in Uster (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1908, pag. 57), Sennerei, hat ihr Geschäft an die Freiestrasse verlegt.

Tuchhandlung. — 7. März. Die Firma J.R. Waespi in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 9 August 1901, pag. 1121) yerzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 62. Der Inhaber wohnt in Zürich 6. Modes. — 7. März. Die Firma J. Egger-Zinsli in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 31. Mai 1913, pag. 999), und damit die Prokura Johanna Egger, Modes (Damenhüte), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

getoscht

Molkereimaschinen, etc. — 7. März. Die Firma Bacchler
& Co. in Liq. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1913,
pag, 65), Fabrikation und Vertrieb von Molkereimaschinen und Geräten,
Gesellschafter: Carl Albrecht Baechler und Arthur Schmid, und damit die
Unterschriften der Liquidatoren Robert Baumann und Heinrich Bosshard,
ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

Immobilien. — 7. März. Inhaber der Firma Hck. Volkert in
Rüti ist Heinrich Volkart, von Niederglatt, in Rüti. Handel in Immobilien. Beim Bahnhof.

bilien. Beim Bahnhof.

enisal anial area ... Unterschlatt, Bezin Bureau Bern

1914. 7. März. Der Verein unter dem Namen Schweizerischer Holzarbeiterverband, Sektion Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juli 1913, pag. 1397, und Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 18. Januar 1914 am Platze des ausgetretenen Heinrich Balzli neu gewählt als Präsident: Friedrich Nobs, von Seederf bei Aarberg, in Bern.

gewählt als Präsident: Friedrich Nobs, von Seederf bei Aarberg, in Bern.

7. Marz. Unter der Firma Photo Technik A.-G. grundet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die Ausführung und Verwertung photographischer Arbeiten jeder Art. Die Statuten sind am 7. Marz 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 40 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Zur Vertretung der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Einzelunterschrift ermächtigt: Der Verweltungsrat Felix Streuli, von Zollikon, Kaufmann in Zürich, und der Direkter Albert Mösch, von Schönehwerd, Kaufmann in Bern, der letztere per procura. Geschäftslokal: Ausstellungsgebäude. Ausstellungsgebäude.

Bureau Interlaken

7. März. Die Allgemeine Eisbahn- & Kurpark-Genossenschaft Grindelwald in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 323 vom 27. Dezember 1912, pag. 2242) hat in ihrer am 7. Februar 1914 abgehaltenen Generalversammlung in Abänderung ihrer Statuten ihren Firmanamen in Eisbahn-Kurpark-Kursaal und Kasino-Genessenschaft Grindelwald abgeändert. Im übrigen sind die Statuten gleich geblieben. In den Vorstand sind neu gewählt worden: Als Sekretär am Platze des verstorbenen Fritz Ruchti: Christen Kaufmann, von Grindelwald, Schreinermeister an der Spielstatt, daselbst. Als Vorstandsmitglied am Platz des Dr. Scherz: Peter Studer, Sekundarlehrer in Grindelwald.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Güllenpumpen. — 1914. 6. März. Inhaber der Firma Siegfried Stöckli in Buttisholz ist Siegfried Stöckli, von Hergiswil (Luzern), in Buttisholz. Fabrikation von Güllenpumpen, etc.

Tuch, Spezereien, etc. — 6. März. Die Firma Wwe. Unternähret, Tuch-, Spezerei-, Mercerie- und Quincailleriewaren, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. Februar 1896, pag. 1020), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Rollschuhbahn. — 7. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Erni, Betrieb des Roller-Skating-Rink, Rollschuhpalast, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. November 1913, pag. 2112), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beeudigter Liquidation erloschen.

Rollschuhbahn. — 7. März. Inhaber der Firma Johann Erni in Luzern ist Johann Erni, von Werthenstein, wohnhaft in der Gde. Horw. Betrieb des Roller-Skating-Rink, Rollschuhpalast. Eahnhofplatz.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Pharmacie. — 1914. 7. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ernest Golflez & Co. in Murten hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Pharmacie Golliez» in Murten.

Le titulaire de la raison Pharmacie Golliez, à Morat, est Robert-Benjamin Golliez, fils de fen Jules-Fréderic, à Bâle. La raison sociale reprend l'actif et le passif de la raison sociale «Ernest Golliez & Go.», à Morat.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Breitenbach

Kolonialwaren, Mercerie, Schuhwaren, etc. — 1914.
7. März. Die Firma Theophil Haberthür in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 123 vom 25. Mai 1892, pag. 491) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Theophil Haberthürs Witwe».

Inhaberin der Firma Theophil Haberthürs Witwe in Breitenbach ist Witwe Emma Haberthür, geb. Wiggli, von und in Breitenbach. Die Firma überninmt. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theophil Haberthür» in Breitenbach. Kolonialwaren, Feldsämereien, Mercerie und Schuhwaren. Wohnhaus Nr. 84, in Breitenbach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 5. März. Die Firma K. Kuttruff in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1909; pag. 422) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Maschinenfabrik Kuttruff». Inhaberin der Firma Maschinenfabrik Kuttruff in Basel ist Witwe Magdalena Kuttruff-Mayer, von und in Basel. Die Firma übernimmit Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «K. Kuttruff» und erteilt Einzelprokura an Ferdinand Dörflinger und Karl Kuttruff, beide von und in Basel. Maschinenfabrik, insbesondere Fabrikation von Bandwebstühlen und deren Hilfsmaschinen. St. Alban-Tal 6.

6, März. Die Firma Aktiengesellschaft Bächtold & C¹⁶ Maschinenfabrik und Glesserel in Basel (S. H. A. B. Nr. 327 vom 31. Dezember 1912, pag. 2267) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Rheinsprung 1.

6. März. Die von der Firma Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- & Eisenbahnbau in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 14. Februar 1913, pag. 261) an Eugen Bosshard, Walter Siegrist und Dr. Viktor Emil Scherer erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Gottfried Gloor, von und in Basel, in der Weise, dass derselbe mit je einem der Direktoren zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Appenzeli fi-Rii. — Appenzeli-Rii. — Appenzeli int.

Vieh-und Schweine handel. — 1914. 5. März. Inhaber der Firma J. B. Kölbener in Steinegg ist Johann Baptist Kölbener, von Appenzell, in Steinegg, Bezirk Rüte. Schweine- und Viehhandel.

Schweine handel. — 5. März. Inhaber der Firma Jos. Ebneter am Hirschberg ist Josef Anton Ebneter, von Appenzell, im Hölzle am Hirschberg (Bezirk Rüte). Schweinehandel.

Vieh-und Schweine handel. — 6. März. Inhaber der Firma Joh. Bapt. Koster im Rinkenbach b. Appenzell ist Johann Baptist Koster, von Appenzell, in der Au im Rinkenbach. Vieh- und Schweinehandel.

Schweine handel. — 6. März. Inhaber der Firma Jo. Manser in Schwende ist Jakob Manser, von Appenzell, in Schwende. Schweinehandel.

Schweinehandel. — 6. März. Inhaber der Firma Joh. Bapt. Peterer in Unterschlatt ist Johann Baptist Peterer in Unterschlatt, Bezirk Schlatt-Haslen. Schweinehandel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 6. März. Der Vorstand des Coffeurmeister-Verbandes St. Gallen und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 233 vom 13. September 1912, pag. 1618/19) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Wilhelm Wingartz, von Rotmonten, Gde. Tablat, in Langgasse-Tablat, Präsident; Otto Epple, von Fischbach (Württemberg), in Lachen-Vonwil, Vizepräsident; Carl Röck, von Ostroch-Hohenzollern, in St. Gallen, Aktuar; Hermann Dickreuter, von Immenstaad-Baden, in St. Gallen, Kassier, und Theodor Stern, von Immenstaad-Baden, in St. Gallen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

6: März. Kaufmännischer Verein St. Gallen mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 114 vom 3. Mai 1912, pag. 797). Vizepräsident ist zurzeit Johann Ulrich Steiger-Birenstihl; I. Aktuar: Theodor Widmer-Merkle, und 2. Aktuar: Fritz Steininger-Wetter; alle in St. Gallen.

Baugeschäft. — 6. März. Inhaber der Firma Christian Dütschler in Wattwil-Ulisbach ist Christian Dütschler, von Krummenau, in Wattwil-Hegis. Baugeschäft. Hegis.

Bijouterie. — 6. März. Inhaber der Firma J. Bollhalder in Wattwil ist Johann Bollhalder, von Alt St. Johann, in Wattwil. Bijouterie.

Graubünden — Grisons - Grigioni

1914. 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kontroll-Milch-Gesellschaft Meng, Schwarz & Cie. in Chur (S. H. A. B. Nr. 113 vom 29. April 1910, pag. 779) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Glaserei. — 6. März. Die Firma Chr. Jann in Chur, mechanische Glaserei (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1910, pag. 285), ist infolge Verassozierung erloschen.

Glaserei (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1910, pag. 285), ist infolge Verassozierung erloschen.

Glaserei. — 6. März. Christian Jann, von Klosters, und Jakob Wallier, von Disentis, beide in Chur, haben unter der Firma Jann & Wallier in Chur eine Kollektivgesellschaft eingeganigen, welche am 1. November 1913 ihren Anfang nahm. Mechanische Glaserei. Masanserstrase. Wirtschaft, etc. — 7. März. Inhaber der Firma Peter Fontana in Ems ist Peter Fontana, von Zell (Kt. Zürich), wohnhaft in Ems. Wirtschaft, Wein- und Geflügelhandlung. Zum Hirschen.

7. März. Unter dem Namen Krankenverein Davos hat sich auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gegründet, welche ihren Sitz in Davos-Platzhat. Die Statuten sind am 11. Januar 1914 genehmigt worden und treten am 1. Mai 1914 in Kräft. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Sie kann den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld verabfolgen. Sie darf in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen gewähren. Ferner kann sie sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Das Tätigkeitsgebiet des Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Das Tätigkeitsgebiet des Krankenversicherung der Montende Personen in die Versicherung einbezogen werden, namentlich dann, wenn an den betreffenden Orten ein passender Anschluss nicht vorhanden ist. Der Krankenverein unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und Vorschriften. Der Krankenverein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehren-

mitgliedern. Ein Ehreumitglied kann gelehzeitig Aktiv oder Passivmitglied sein. Aktivmitglied kann jede im Tätigleitsgebict sich dauernom mitglied sein. Aktivmitglied kann jede im Tätigleitsgebict sich dauernom gesand ist; be em sie über 14 Jahre aher nöht mehr als 50 Jahre alt, gesund und ohne solehe Gebrechen ist, die sie an der Berufsausbung indern könnten. Ueber die Aufnahme ältern wiltiglieder in Ausnahme fallen entscheidet der Vorstand; c. wenn sie überdies nicht schon bei mehr als die eine Stelle in Stelle der Ausnahme fallen entscheidet der Vorstand; c. wenn sie überdies nicht schon bei der die Stelle der Stelle der Vorstand; c. wenn sie überdies nicht schon bei der der Stelle der Vorstand; c. wenn sie überdies nicht schon bei der Stelle der Vorstand; c. wenn sie überdies nicht schon bei der Stelle der Vorstand; c. wenn sie überdies nicht schon bei der Stelle der Vorstand; c. wenn sie überdies nicht schon bei der Masse ein Gewinn ervachsen wirde; e. est wird den Abstigeburg auch gestaltet, sich die Familiansgebie der Vorstand in den Familiansgebie der Stelle Angthar für die Beiträge seiner Angestellten und hat die ihm seitens der letzteren bezahlen oder verrechneten Beträge als anvertuutes fremdes Geld dem Krankenverein abzuliefern. Die niberen Bedingungen der Gesantversicherung werden durch spezielt Verträge festgestellt. Mitglieder in den Verzielt und in der Polge aus sichesen Grunde zeitweise oder dauernd arbeitsunfählig werden und verpflegt werden müssen, haben kein Anrecht auf Unterstütung durch die Verwinskasse, mit Annahme einer einmaligen zurätigen der Verzielt zu der Verzieltstellen Ausgeber der Angestellten Angestellten der Verzieltstellen Ausgeber der Ausgeber

agaruo Argovia - Argovia - Argovia Bezirk Brugg

Bezirk Brugg

1914. 26. Februar und 6. März. Unter der Firma Schuhwarenhaus
Brugg hat sich mit Sitz in Brugg eine Aktiengesellschaft
gegründet, deren Zweck ist: a. Die käufliche Uebernahme der Aktiven
und die Weiterführung des bisher von G. Weber in Brugg betriebenen
Schuhwarengeschättes; b. Kauf und Verkauf von Schuhwaren und von
mit der Branche verwandten Zubehörartikeln. Die Statuten sind am
26. Februar 1914 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht
beschränkt. Das Grundkapital beträgt siebenunddreissigtausendundführ
hundert Franken (Fr. 37,500) und ist eingeteilt in 75 auf den Inhaber
lautende Aktien von ie Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen durch
das Schweiz. Handelsamtsblatt und mittels Chargebrief an diejenigen
Aktionäne, deren Adresse bekannt ist. Die Vertretung der Gesellschaft
nach aussen übt als Präsidentin und vorlaufig einziges Mitglied des Verwaltungsrates, Frau Karolina Ryser, geb. Eiche, von Basel, in Brugg
aus. Sie ist berechtigt, einzeln für die Firma zu zeichnen. Die in den
Statuten vorgesehenen Stellen eines Direktors und einer Geschäftsleitung
werden vorlaufig nicht besetzt. Das Geschäftslokal der Gesellschaft hefindet sich Aarauerstrasse Nr. 313, in Brugg.

Bezirk Laufenburg

Bezirk Laufenburg

6. März. Unter der Firma Milchgenossenschaft Hornussen hat sich mit Sitz in Hornussen eine Genossenschaft gebildet, bestehend aus Milchproduzenten von Hornussen und Umgebung, behufs Wahrung und möglichster Förderung ihrer Interessen. Zweck der Genossenschaft ist bestmögliche Verwertung der Milch. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Die Statuten sind am 19. Juli 1913 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Hornussen und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Das Eintrittsgeld beträgt bei der Gründung Fr. 10. Später Eintretende bezahlen zum voraus mindestens den bei der Gründung festgesetzten Betrag. Die Höhe des Betrages bestimmt die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Ausgeschlossen können solche Mitglieder und Lieferanten werden, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften nach Art. 685 des Schwizzerischen Obligationenrechts. Austretende haben überdies pro Stück ihrer Milchkühe Fr. 5 als Austrittsgeld an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilsrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Pflichten auf die Erben über. Die Höhe der Jahresbeiträge und Prozentabzüge bestimmt jeweilen die ordentliche Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unte

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Spezereien, Kleider, Schuhe. — 1914. 5. März. Inhaber der Firma Kaufhaus Fabrikstrasse Eugen Muntwyler-Stierli in Bischofszell ist Eugen Muntwyler-Stierli, von Wohlen (Kt. Aargau), in Bischofszell. Spezereien, Kleider und Schuhe.

Schuhhandlung. — 6. März. Inhaber der Firma Adolf Strähl-Widmer in Bürglen ist Adolf Strähl-Widmer, von und in Bürglen. Schuhberdlung.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

Ristorante. — 1914. 6 marzo. La ditta Ferri Natale, Ristorante del Mercato, in Locarno (F. u. s. di c. 23 febbraio 1907, nº 46; pag. 303), é cancellata dal registro di commercio, dietro istanza del titolare, a motivo che la cifra attuale dei suoi affari, è inferiore a quella prescritta dal regolamento.

Hôtel-pension. — 6 marzo. Frieda Düring, da Zurigo, domiciliata a Muralto, ed Hedwig Hunziker, da Rüti, domiciliata a Muralto, hanno costituito, a datare dal 1º gennaio 1914, una società in nome colletivo, sotto la ragione sociale Düring & Hunziker, con sede in Muralto. Hôtel-Pension Zürcherhof.

6 marzo. La liquidazione della Società Locarnese per il Gas in liquidazione, con sede in Locarno (F. u. s. di c. del 23 febbraio 1906, nº 70, pag. 278), essendo definitivamente ultimata già sino dall'anno scorso, perciò ora la suddetta società viene cancellata dal registro di commercio.

Ufficio di Lugano

Mode. — 5 marzo. Titolare della ditta Madame Neny Brugnara, in Lugano, è Ida Brugnara, nata Gerola, di Trento (Tirolo), domiciliata in Lugano. Mode.

Macelleria. — 6 marzo. Titolare della ditta Elvezia Zeni, in Tesserete, è Elvezia Zeni, nata Riva, di Mornago (Italia), domiciliata in Tesserete. Macelleria.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

Epicerie, mercerie, — 1914. 7 mars. Le chef de la raison Ese Vaudroz, à Leysin-Village, est Elise, fille de Julien Vaudroz, de Leysin, y domiciliée. Epicerie et mercerie.

Bureau de Cossonay

5 mars. La société coopérative Fromagerie de Mussel, à Gollion (F. o. s. du c. du 13 juin 1883, n° 87, page 697, et 26 décembre 1904, n° 488, page 1950), a, dans son assemblée générale du 17 décembre 1913, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Louis Mange; caissier: Daniel Mange; secrétaire: William Baudet; tous à Gollion.

Bureau d'Echallens

Bureau d'Echallens

5 mars. Sous la raison sociale Battoir à grains d'Epautheyres, il est formé une so ciété c op érative, dont la durée est illimitée. Son siège est à Epautheyres, irière la commune d'Essertines. La société a pour but non lucratif, le battage des céréales et autres plantes, principalement en vue d'en extraire le grain. Pour atteindre ce but, la société pourra acquérir et construire tous bâtiments et machines nécessaires et se rendre propriétaire de tous terrains et immeubles qu'elle jugera à propos. Les associées sont propriétaires par parts égales des biens meubles et immeubles de la société, et dans la même proportion, codébiteurs solidaires des dettes de celle-ci. Chaque sociétaire aura à payer une finance d'entrée, dont le montant sera fixé par l'assemblée générale, chaque fois qu'elle le jugera à propos. Les organes de la société sont a. L'assemblée générale; b. un comité de cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président, du vice-président et secrétaire, apposées collectivement à deux. Le comité, nommé pour un an par l'assemblée générale, est immédiatement rééligible. La copropiété de l'établissement social est transmissible par donation entre vifs, par testament et ab-intestat. Les parts ne pourront être divisées. Cependant les héritiers d'un sociétaire pourront jouir indiviséement de sa part, tant qu'ils vivront en ménage commun. Les membres d'une hoirie ou les indivis, exploitant en commun un domaine agricole, ne pourront être requs comme sociétaires que pour une part. La société percevra pour la transmission de chaque part, d'un héritier en ligne directe, un franc, et d'un héritier en ligne collatérale, cinq francs. Le sociétaire qui décède, sans laisser de descendants successibles, peut disposer de sa part dans la société, en faveur d'un de ses héritiers; à ce défaut, cette part reste acquise à la société, sans indemnité. L'héritier à qui la part est advenue part testament de l'associé défount doit, s'il n'est ni ascendant ni descendant sucres

Bureau de Lausanne

Boulangerie, pâtisserie. — 6 mars Le chef de la maison J. Pernet, à Lausanne, est Jeanne, née Chevalier, femme de Constant Pernet, d'Ormont-dessus, domiciliée à Lausanne, qui vit avec son mari sous le régime de la séparation de biens. Boulangerie-pâtisserie. Borde 37.

No uve a utés et confections. Douangerne-patisserie. Botte 97.

No uve a utés et confections, a Lausanne (F. o. s. du c. des 17 janvier 1905 et 5 mars 1906), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin du n° 20 au n° 24 de la Rue de Bourg.

au nº 24 de la Rue de Bourg.

E picerie, primeurs. — 7 mars. Le chef de la maison Joseph Righetti, à Lausanne, est Joseph Righetti, d'Arizzano (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Epicerie et primeurs. Valentin 43.

Café-brasserie, papeterie, tabacs, etc. — 7 mars. La maison Simon Borloz, exploitation d'un café-brasserie, Rue Enning 10, à l'enseigne «Café-Brasserie du Simplon», à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 mars 1912), fait inscrire qu'elle exploite en outre un café-estaurant à l'Avenue de la Gare 33, à l'enseigne «Café-Restaurant de la Razude», un magasin de papeterie, cartes postales illustrées, tabacs, cigares et articles pour fumeurs, Rue Caroline 5, et un commerce de vins en gros.

Bureau de Moudon

Bureau de Moudon

Denrées coloniales, etc. — 7 mars. La succursale établie à Bercher par la maison C. Cuérel, à Moudon, denrées coloniales, graines fourragères et potagères, chaussures, épicerie et conserves (F.o.s. du c. du 31 octobre 1912, page 1914), est radiée ensuite de renonciation.

Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie.

7 mars. La Société Ls. Ed. Junod (société anonyme), ayant son siège à Lucens (F.o.s. du c. du 18 juillet 1907, page 1289), a, dans son assemblée générale du 5 mars 1914, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté à la somme de quatre cent trente mille francs (fr. 430,000), divisé en 860 actions de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées.

Bureau d'Oron

4 mars. La société coopérative dite Société de Laiferie des Tavernes, aux Tavernes (F. o. s. du c. du 11 avril 1904), fait inscrire que sa direction actuelle est composée comme suit: Président: Samuel Pasche; secrétaire-caissier: Charles Rossier; membres: Henri Rogivue, Louis Sonnay, tonnelier, et Aloïs Leyvraz, tous à Tavernes.

Bureau de Payerne

7 mars. Dans son assemblée générale du 23 décembre 1913, la Société de Fromagerie de Cerniaz, société coopérative, ayant siége à Cerniaz (F. o. s. du c. des 21 février 1884, 18 avril 1885, 18 février 1886 et 18 janvier 1893), a renouvelé son comité comme suit: Président: Edouard Cachin; secrétaire-caissier: Jules-Edouard Cachin; membres: Emile Bovat, Ulysse Cachin et Héli Duc; tous domiciliés à Cerniaz.

Bureau d'Yverdon

Bureau d'Yverdon

6 mars. La Fabrique Suisse de vis et de boulons, société anonyme, dont le siège est à Yverdon (F.o.s. du c. du 25 novembre 1901, page 1570, et 1er décembre 1902, page 1690), fait savoir qu'ensuite de démission d'Emile Paillard, comme membre et président du conseil d'administration, et de Louis Augsbourg de sa seule fonction d'administrateur-délégué, ils ont été remplacés: Le premier dans sa qualité de membre du conseil d'administration par Albert Tschumy, constructeur, à Yverdon, et le deuxième par ce dernier également, qui devient ainsi administrateur-délégué. Le président a été désigné en la personne d'Alfred Piguet, à Yverdon. La signature sociale sera exercée par le président Alfred Piguet ta par le secrétaire Edmond Grandjean, les deux domiciliés à Yverdon, signant collectivement. L'administrateur-délégué Albert Tschumy engagera la société par sa signature. Les signatures sociales, conférées à Emile Paillard et Louis Augsbourg sont radiées.

Genf — Geneve — Ginevra

1914. 5 mars. Dans son assemblée générale du 22 février 1914, la Société immobilière Clairière-Pelouse C., société anonyme, établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 2 décembre 1913, page 2122), a accepté la démission d'Alfred Chabloz de ses fonctions d'administrateur, et nommé, en son remplacement, comme seul administrateur: Frédéric Leclere, employé de banque, demeurant aux Eaux-Vives.

5 mars. La société anonyme dite Bains et Buanderie de Carouge S. A. en fiquidation, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 14 mars 1913, page 459/460), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

5 mars. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Immobilière L'Assurance, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1910, page 599), a, en date du 21 février 1914, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de quarante-cinq mille francs à la somme de septante-cinq mille francs (fr. 75,000), par l'émission de 30 actions nouvelles, de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées.

Location d'appareils etfilms cinématographiques.

— 6 mars. Fernand Cahen s'est retiré, dès le 1er mars 1914, de la société en nom collectif Gonnin, Dupont et Cle., vente, location d'appareils et films cinématographiques, avec sous-titre: «Agence générale cinématographique», à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1914, page 176), qui continue, avec reprise de l'actif et du passif, entre les associés restants, Eugène-Antoine Gonnin et John Dupont, sous la nouvelle raison Gonnin et Dupont.

6 mars. La Société anonyme des Maisons réunies G. Soulier et Ed. Badel, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 décembre 1913, page 2186), a, dans son assemblée générale du 26 février 1914, modifié ses statuts str un point, en ce sens que la société a pris pour dénomination Société générale de Camionnage S. A.

6 mars. Dans son assemblée générale du 17 février 1913, la Société Urbaine Immobilière, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 avril 1905, page 695), a nommé Gaston de Morsier, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement d'Hemi Picot, décédé.

6 mars. Le conseil d'administration de la société anonyme sous la raison sociale Bankverein Sulsse (Sohweizerischer Bankverein) (Swiss Bankverein), ayant son siège social à Bâle et des sièges à Zurich, St-Gall, Lausanne, Londres et Genève (F. o. s. du c. du 31 octobre 1912, page 1914), a conféré la procuration collective pour le siège de Genève, à Adolf Wohnlich, d'Arbon, domicilié à Genève, qui est autorisé à signer pour les affaires concernant le siège de Genève, collectivement avec une des personnes ayant déjà le droit de signer pour ce siège.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum Sureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 35093. — 28 janvier 1913, 8 h. Grammatopoulo Frères, commerce, Constantinople (Tarquie).

Montres de poche, pendules, montres de table, cadrans, mouvements, montres publiques, boîtes, étuis, convercles, articles et produits, petits ou grands, de leur magasin.

SINGER

Nr. 35094. — 24. Februar 1914, 6 Uhr.

Otto, Lehr & C°, Biscuits-, Waffeln- & Zuckerwarenfabrik "Ola",
Altstetten (Zürich, Schweiz).

Biskuits, Waffeln und Zuckerwaren.

"OLA"

Nr. 35095. - 24. Februar 1914, 6 Uhr.

Otto, Lehr & Co, Biscuits-, Waffeln- & Zuckerwarenfabrik "Ola",
Altstetten (Zürich, Schweiz).

Bishaits, Waffeln und Zuckerwaren.



Nº 25096. — 27 fevrier 1914, 8 h. Wenger et Co, fabrication, Delémont (Suisse).

Appareils d'éclairage et de chauffage de tout genre, fourneaux économiques, réchauds, lampes à sonder, soudoirs, appareils réfrigérants, de séchage et de ventilation. Ustensiles de toilette, à coffer et à raser, en particulier tondéuses, rasoirs et appareils à raser. Métaux communs, précieux et difficilement altérables, bruts et partiellement travaillés. Cectellèrie, y compris fourchettes, lames-outils pour machines, faux, faucilles et hache-paille, outils tranchants, urmes blanches. Gros et petit outillage de tout genre, planches et coffres à outils. Aiguilles, épingles, hameçons.

Articles bronzés, émaillés, étamés et zingués. Paille de fer. Ouvrages de serrurerie et de forgeage, petit matériel de fer, crochets et ganses, articles en métal façonnés. Articles en or, argent, aluminum, nickel, métal Britannia, maillechort et alliages semblables. Effets d'équipement et nécessaires de tout genre pour touristes, cyclistes, cavaliers et autres sportsmen, pour montures et pour lètes de trait. Etuis et fourréaux. Instruments et ustensiles pour médecins, chirurgiens, dentistes, vétérinaires et pour le personnel technique. Machines et parties de machines pour la préparaille transformation des métaux, broyeurs et autres appareils à triturer, calandres à pilons, désintégrateurs, moulins à billes, machines et engins pour désoxyder, frotter, nettoyer, polir et brunir. Machines et engins pour désoxyder, frotter, nettoyer, polir et brunir. Machines et engins pour désoxyder, frotter, nettoyer, polir et brunir. Machines et engins pour désoxyder, frotter, nettoyer, polir et brunir. Machines et engins pour désoxyder, frotter, nettoyer, polir et brunir. Machines et engins pour désoxyder, frotter, nettoyer, polir et brunir. Machines et engins pour désoxyder, frotter, nettoyer, polir et brunir. Machines et engins pour désoxyder, frotter, nettoyer, polir et brunir. Machines et engins pour désoxyder, frotter, nettoyer, polir et brunir. Machines et engins pour désoxyder, et pour l'agriculture. Tubes, courroles. Imprimés, enseignes et placards. Hulles, graisses et savons industriels. Matières para-rouille et pour décaper, user et polir. Pierres à repasser, affilioirs et poli-couteaux.

ÆGIR

(Renouvellement avec extension d'emploi du nº 31712.)

Nr. 35097. — 4. März 1914, 8 Uhr. Chemische Industrie Diessenhofen Rob. Weid, Diessenhofen (Schweiz).

Waschpulver.



Nr. 35098. — 5. März 1914, 5 Uhr.
Winter & C°, G. m. b. H., Handel,
Hamburg (Deutschland).

Tee.



Nr. 35099. — 5. März 1914, 8 Uhr. Tuchfabrik Wädenswil A.-G., Wädenswil (Schweiz).

Gewebe



Nr. 35100. — 5. März 1914, 8 Uhr.

Rosolwerk, Fabrik chem. Produkte, Julius Dreifuss & C,

Mannheim (Deutschland).

Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Imprägniermittel, Holzkonservierungsmittel, Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verhandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Drogen für industrielle Zwecke, Mittel zur Tier- und pharmazengliege, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und hötographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Gefrierschutzmittel, Zahnfüllmittel, Kesselsteinmittel, Isoliermittel, Abestfabrikate, Feuerschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Sikkative und Trockenstoffe, Beizen, Harze, Harzprodukte, Klebstoffe, Wichse, Mineralwässer, Brunnen- und Badesalze, Gummiersatzstoffe für technische Zwecke, Wachs, Leuchtstoffe, technische Oele und Fette, Schmiermittel, Kfällmittel, Benzin, Maschinentaile, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Seifenpulver, Wasch- und Bleichmittel, Wasserglas, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Rostentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel.



Nr. 35101. — 5. März 1914, 8. Uhr. Zwiebackfabrik Hug A. G. dinigen A more ve Malters (Schweiz).

Zwieback und ähnliche Produkte.



Nº 35102. - 5 mars 1914, 8 h. Guttmann & Gacon, fabrication, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Machines-outils, parties de ces machines, accessoires et outillage.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

Südamerikanische Exportgebiete

Südamerikanische Exportgebiete

Die Deutsche überseeische Bank, die ihr Arbeitsgebiet auf fast alle südamerikanischen Länder ausgedehnt hat, giht in ihrem Geschäftshericht für das Jahr 1913 wieder eine Rückschau üher die Gestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse der betreffenden Staaten.

Der Handelsverkehr der argentinischen Republik erfuhr nach diesem Bericht im Jahre 1913 eine erhehliche Zunahme. Die Ausfuhr war im letzten Wirtschaftsjahr, 1. Oktober 1912 bis 30. September 1913, um etwa 34 Millionen Goldpesos, die Einfuhr um etwa 45 Millionen Goldpesos höher als im Vorjahr, und der Ueberschuss der Ausfuhr üher die Einfuhr betrug ungefähr 94 Millionen Goldpesos.

An Bargold sind in den ersten Monaten des Jahres ungefähr 50 Millionen Pesos Gold ins Land gekommen, und etwa der gleiche Betrag ist später wieder ausser Landes gegangen. Trotzdem war der Goldbestand der Konversionskasse Ende 1913 mit ungefähr 234 Millionen Goldpesos noch um etwa 11 Millionen Goldpesos höher als Ende 1912; der Konversionsfonds beträgt nach wie vor 30 Millionen Goldpesos.

Die Eisenhahnen hatten im Jahre 1913 erhehliche Mehreinnahmen zu verzeichnen.

fonds beträgt nach wie vor 30 Millionen Goldpesos.

Die Eisenhahnen hatten im Jahre 1913 erhehliche Mehreinnahmen zu verzeichnen.

Trotzdem Erzeugung und Verbrauch einen erhehlichen Zuwachs zu verzeichnen.

Trotzdem Erzeugung und Verbrauch einen erhehlichen Zuwachs zu verzeichnen haben, machten sich deutliche Anzeichen eines Rückschlages fühlnar, welcher zu zahlreichen geschäftlichen Zusammenbrüchen führte und sehr hemmend auf den normalen Gang der Geschäfte wirkte. Hervorgerufen wurde diese Stockung durch die frühere Ueberspannung des Kreditist und die Ansammlung grosser Warenhestände bei verminderter Kaufkraft der Bevölkerung, sowie namentlich durch die Bodenspekulation früherer Jahre, deren Abwicklung infolge des spärlicheren Zuflusses von Hypothekengeldern erschwert wird. Angesichts der stetig wachsenden Produktionskraft und der an sich gesunden Verhältnisse des Landes ist jedoch zu hoffen, dass diese Störungen nur vorühergehender Natur sind und dass allmählich normale Zustände zurückkehren werden, insbesondere, wenn die Maisernte den gehegten günstigen Erwartungen entsprechen sollte. Die wirtschaftliche Lage Bolliviens wurde im verflossenen Jahre durch den grossen Preissturz seiner Hauptausfuhrartikel, Gummi und Zinn, ungünstig beeinflusst. Gummi fiel von 4 sh 7 d (für das engl. Pfund) auf 3 sh 1 d am Jahresschluss, gegen 4 sh 6¾ d Ende 1912, und erreichte damit einen Preis, zu dem die Ausfuhr wegen der hohen Frachtspesen kaum noch Johnend sein dürfte.

Das istetige Sinken des Preises für Zinn; dieses wichtigsten Erzeugnisses Boliviens, von £ 229 auf £ 168 Ende 1913 (Notiz per engl. Tonne und per 3 Monate) hedeutet für die Minenindustrie einen empfindlichen Ausfall und hemmt die Weiterentwicklung und Aufschliessung neuer Minengehiete.

Die Preise für Silber schwankten zwischen 29% (per Unze standard) und 25% (per

1811/16 d auf 181/4 d und notierte aisoann ins zum eamesschass autwahlender 181/4 d.

Im August trat der neugewählte Präsident, Dr. Ismael Montes, sein Amt an. Die neue Regierung ist hemüht, die bölivianische Währung zu ebeben und hrachte zu diesem Zwecke ein Gesetz zur Annahme. nach welchem in Zukunft nur eine privilegierte Bank (Banco de la Nacion Boliviana) berechtigt ist, Noten auszügehen, die jederzeit gegen Gold einlöshar sind. Gleichzeitig wird den übrigen Landeshauken die Verpflichtung auferlegt, die von ihnen ausgegehenen Noten innerhalb eines Zeitraumes von 2½ Jahren gegen Gold aus dem Verkehr zurückzuziehen. Eine unmittelhare Folge dieses Gesetzes war eine Krediteinschränkung seitens der von demselben betroffenen nationalen Banken, die auf diese Weise suchen, ihre Noten wieder an sich zu bringen, wodurch während des zweiten Halbjahres eine Geldversteifung hervorgerufen wurde. Besondere Aufmerksamkeit widmet die Regierung der Hebung der Landwirtschaft, der Sanierung der Städte und der Erweitenung des bestehenden Eisenhahnnetzes. Eine Reihe neuer Anleihen wird zu diesem Zwecke benötigt und wurde grösstenteils auch sehon vom Kongress bewilligt.

Die Arica-La Paz-Bahn wurde im Mai 1913 eröffnet und hat das reiche Kupfergehiet von Coro-Coro erschlessen. Durch den geplanten Bau der Bahn von Tupiza nach La Quiaca wird die Vereinigung der boliviani-schen Bahnen mit den argentinischen erreicht werden.

Um den gesteigerten Anforderungen an die Staatskasse gerecht werden zu können, sieht sich die Regierung gezwungen, Mehrennahmen aus neuen Steuern und Monopolen zu erstreben, und eine Anzahl hezüglicher Gesetzentwürfe liegt dem Kongress zur Genehmigung vor.

Das Wirtschaftsleben Brasiliens, welches in den letzten Jahren einen glänzenden Aufschwung genommen hatte, erlitt im Jahre 1913 empfindliche Störungen, die auf fast sämtlichen Gebieten zu einer scharf ausgeprägten Krisis führten.

Zum erstenmal seit einer Reihe von Jahren weist die Statistik eine passive Handelsbilanz auf.

eines noch zu bestimmenden Kurses, zwischen 10 und 12 d, dem Wirtschaftsleben eine gewisse Beweglichkeit der Umlaufsmittel geben soll. Ob diese Absichten sich verwirklichen werden, erscheint allerdings noch fraglich. Ueber den für eine derartige Konversion erforderlichen Goldbetrag verfügt die Regierung bereits, da dem Papiergeldumlauf von 150 Millionen Pesos ein im Auslande hinterlegter Fonds von rund 160 Millionen Mark gegenübersteht.

Verschiedene Umstände haben dazu beigetragen, dass über eine Besserung der wirtschaftlichen Lage Perus in dem verflossenen Jahre nicht berichtet werden kann.

berichtet werden kann.

Die niedrigen Preise einiger Hauptausfuhrartikel, wie die des Kautschuks und besonders des Zuckers trugen viel zu der flauen Geschäftslage bei, die sich namentlich in Lima unangenehm bemerkhar machte, wo zu den schon erwähnten allgemeinen Umständen Moratorien und einige unerwartete Konkurse hinzutraten, die im Verhältnis zu der Bedeutung des ganzen Handelslebens immerhin als belangreich in die Wagschale fielen. Andererseits erzielten verschiedene Erzeugnisse, wie Kupfer, Silber und Baumwolle, während des letzten Jahres befriedigende Preise, die dazu beitrugen, dass die Ausfuhrziffer die der Einfuhr nicht unbeträchtlich überstieg. Die Baumwollkultur nimmt mit jedem Jahre zu und erscheint im Hinblick auf die für den Baumwollbau günstigen Bodenverhältnisse noch zu einer ausserordentlichen Entwicklung berufen.

In Uruguay stand das Jahr 1913 unter dem Zeichen einer weiteren

In Uruguay stand das Jahr 1913 unter dem Zeichen einer weiteren befriedigenden Entwicklung der beiden Haupterwerbszweige des Landes, der Viehzucht und der Wollerzeugung. Infolge weniger günstiger Witterungsverhältnisse ist zwar im Nachwuchs ein kleiner Rückgang eingetreten, dagegen kamen den Viehzüchtern die von den Gefrierfleischanstalten bezahlten höheren Preise zu statten.

Die bis Ende 1913 erfolgten Wollverschiffungen beliefen sich auf etwa 32,900 Ballen und überstiegen somit die Ausfuhr des Jahres 1912 (etwa 31,500 Ballen) um einige Prozent. Die Aussichten für die Ernte sind im

allgemeinen gute.

Auch in Uruguay hatte der Handel unter einer grossen Zurückhaltung bei Kreditgewährungen zu leiden, das Land hat jedoch eine gewisse Widerstandstähigkeit gezeigt, und grössere Zahlungseinstellungen waren nicht zu verzeichnen.

Betriebsergebnis der schweizerischen Postverwaltung. Der Betrieb der schweizerischen Postverwaltung weist bei Fr. 66,433,846.79 Einnahmen und Fr. 65,429,236.63 Ausgaben einen Reinertrag von Fr. 1,004,610.16 auf, gegenüber einem solchen von Fr. 2,513,888.49 im Jahre 1912. Es ergibt sich somit für 1913 eine Verminderung des Reinertrages um Fr. 1,509,278.33.

Der Voranschlag sah ein Erträgnis von Fr. 2,136,000 vor. Davon sind in Abzüg zu bringen die bewilligten Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 8400 und zwei Kreditübertragungen von 1912 auf 1913 im Betrage von Fr. 1,824,400 verbliebe. Das wirkliche Ergebnis steht somit um Franken 819,789.84 hinter den Schätzungen des Voranschlages zurück. Es ist dies ausschliesslich dem Ausfall in den Einnahmen zuzuschreiben.

Das wenig erfreuliche Ergebnis ist, nach dem Geschäftsbericht der Postverwaltung, eine Folge der unbefriedigenden allgemeinen Geschäftsund Wirtschaftslage. Der regnerische Sommer übte auf den Fremdenverkehr einen sehr ungünstigen Einfluss aus. In manchen Industrien und Gewerben herrschte Mangel an lohnender Arbeit. Die obst- und weinbautreibenden Gegenden hatten unter einer Missernte zu leiden.

Die Vermehrung des Ertrags aus dem Verkauf der Postwertzeichen, die im Jahr 1910 5,17%, im Jahre 1911 6,32%, im Jahr 1912 6,44% gegenüber dem Vorjahr betrug und im Voranschlag für 1913 mit 6,5 %, in Rechnung gestellt worden war, belief sich in Wirklichkeit nur auf 3,43 %, was gegenüber dem Ansatz des Voranschlags einem Ausfall von Fr 2,448,391.96 gleichkommt. Im Monat August blieb der Erlös sogar um 1,4 % hinter dem Ertrag des gleichen Monats im Vorjahr zurück. Im Monat Februar belief sich der Zuwachs nur auf 0,11 %, im Monat Juli auf 2,12 % und im Monat November auf 1,90 %, während die Vermehrung im Monat Dezember dann auf 7,81 % anstieg.

— Milchprodukte an der schweizerischen Landesausstellung in Bern. In der Abteilung Milchwirtschaft finden während der Ausstellung eine Anzahl von Produkten-Wettbewerben statt, verbunden mit temporären Aus-

Abteilung Milchwirtschaft finden während der Ausstellung eine Anzahl von Produkten-Wettbewerb statt, verbunden mit temporären Ausstellungen.

Der Frischmilch-Wettbewerb zerfällt in einen solchen für Konsummilch und in einen anderen für Käsereimilch. An dem Konsummilch-Wettbewerb können sich Molkereien, grössere Viehhalter, sowie Milchändler beteiligen. Die Anmeldung hat bis spätestens 10. Mai 1914 zu erfolgen. Am Käsereimilch-Wettbewerb können sich nur Käsereigesellschaften beteiligen, deren Milch hauptsächlich auf Hartkäse verärbeitet wird. Die Anmeldungen sind durch den Vorstand der Käsereigenossenschaft einzureichen und zwar spätestens bis 15. Mai 1914. Bei beiden Wettbewerben wird besonderes Gewicht auf die Gesundheit der Kühe, von denen die Milch stammt und auf die Reinheit und Haltbarkeit, bezw. Gärfähigkeit der Milch gelegt.

Der Butter-Wettbewerb ist verbunden mit einer Butterschau, die vom 6.—16. Juni dauert. Er steht nur Butterfabrikanten offen, welche sich darüber ausweisen können, dass die Produkte in jeder Hinsicht ihr eigenes Erzeugnis darstellen. Die Anmeldung hat bis spätestens 10. Mai zu erfolgen. Es sind folgende Buttersorten zugelässen, und es findet der Wettbewerb demgemäss in den drei Kategorien statt: 1) Rahmbutter, 2) Molkenbutter und Gemische von Molkenbutter und Rahmbutter. Die Butter wird nach viertägiger Kühllagerung beurteilt und verbleibt dann weitere 10 Tage zur Schau im Kühlraum. Die Dauerbutter bleibt bis zu der im Herbst stattfindenden zweiten Prüfung im Kühlraum. Wettbewerb für Milchkonserven und Milchpräparate verbunden mit einer temporären Ausstellung, welche vom 6.—16. Juni dauert. Zu diesem Wettbewerb werden Produkt zugelassen, die nicht als Frischmilch, Butter oder Käse konkurrieren können, wie beispielsweise konservierte Milch, konservierter Rahm, Dosenkäse, usw. Die Anmeldung hat bis spätestens 1. April 1914 zu erfolgen. Es sind nach erfolgter Zulassung von jedem Produkt zwei Muster in Originalpackung an die «Schweizerische baktériologische und milchwirtschaftliche Ansta

käse haben anzugeben, ob ihre Ware als Schnittkäse oder «pour rayon zu beurteilen ist

Das auf die Produktenwettbewerbe und die temporaren Ausstellungen der Gruppe Milchwirtschaft bezügliche Spezialreglement kann von der Generaldirektion der Landesausstellung in Bern bezogen werden. Daselbst und beim Präsidenten der Untergruppe «Milch und Milchprodukte», Herrn Dr. G. Koestler, Waisenhausplatz 25, in Bern, werden auch Anmelde-Dr. G. Koestler, Wa formulare abgegeben.

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postanz

Oeverweisungskurs vom 10. mars	un	- Cours be reduction	a parter au 10 mais
Deutschland		123.50 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	7	105. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn		105 = 100 . ,	Hongrie
Italien		99.75 = 100 Lircs	Italie
Belgien	n	99.60 = 100 Fr.	Beigique
Luxemburg	. "	98.95 = 100 ,	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	77	25. 25 == 1 Pfd. St.	GrBretagne ct Iriande
Argentinien	4 8	503 75 == 100 Goldo.	Argentine

Diskontosätze - Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

		19	014	19	14	18	14	1:	914	1	114	1 1	918	19	12
		7.	Ill.	28.		23	. II.		II.		II.	7.	III.	7.	III.
30	SESTES	0.	p.	0.	p.	0.	p	0.	p.	0.	P	0.18	р.	10.	P
Schwe	iz .	31/2	31/18	31/2	34/8	31/2	31/4	4200	31/2	4	35/8	5	411/18	4	311/18
Paris		31/3	21/3	B1/2	21/2	31/2	21/2	31/2	28/4	31/3	27/8	4	33/4	31/2	3
Londo	n	3	25/18	3	27/18	3	23/3	3	17/8	3	17/8	5	411/16	31/2	37/18
Berlin		4	38/8	4	33/8	4	3	4	27/8	4	31/8	6	53/4	5 .	41/2
Milano		5	45/3	5	45/8	5	40/8	5	46/8	51/2	45/8	6	43/4	51/2	47/8
Bruxe	lles .	4	38/8	4 .	31/4	4	33/8	4	36/18	4	35/18	5	41/2	41/2	37/16
Wien		41/2	33/3	41/2	31/2	41/2	31/18	41/2	316/18	41/3	41/16	6 .	57/18	5	413/18
Amste	rdam	4	313/18	4	313/18	41/2	41/8	5	41/8	5	41/8	4	$3^{3}/4$	4	37/8
Nsw-Y	ork*)	5	17/8	5	17/8	5	13/4	5	13/4	5	1/8	51/2	23/4	41/2	$2^{3}/s$

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Gall money.

Kurs für Sichtdevisen auf: **) - Cours du change à vue sur: **) Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8193; £ 1 = Fr. 5.182.

			and the second	Variable "					
		Paris	London De	utschland	Italia	Bruxeiles	Wien	Amsterdam	New-York
1914	7.III.	100.03	25.221/2	123.43	99.73	99.57	104.93	208.85	5.181/4
107 4	28. II.	100.—	25.203/4	123.34	99.67	99.54	104.86	208.90	5.18
- 7	23. II.	100.03	25.211/4	123.26	99.68	99 55	104.90	209	5.18
NIS	15. II.	100.02	25.181/4	123.16	99.64	99.54	104.93	208.78	5.177/8
1419	7. II.	100.03	25.183/4 :	123.10	99.61	99.54	104.92	208.70	5.179/18
1918	7. III.	100.26	25.314/4	123.77	98.02	99.66	104.64	208.56	5.175/8
1912	7. III.	100.33	25.33	123.73	99.50	99.84	104.91	209.39	5.1813/18
1911	7. III.	99.97	25.291/4	123.55	99.54	99.78	105.26	209.15	5:191/8
1910	7.111.	100.15	.25.23	123.29	99.52	99.73	104.77	207.60	15.17 ha

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. - Les cours signifient cours de la demande.

Postscheck- und Siroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktivem	Februar 1	914 Février 1 Hagellet	RASET OF
Millionen Goldnesos	Fr. Ct.	Soldmesos, die Einfuhr	gano Fr. M. Ct.
Bare Auszahlungen		Guth. d. Rechnungsinhab.	
Paiements en espèces		am Ende des Vorjahres	
a. durch Scheckbureaux)	52,144,321. —	Avoir d. titul. de comptes	32,957,475. —
par les our dechèques	50,622,263. —	à la fin de l'année précéd.	Linein Hones L
b. durch Poststellen	23,796,264. —	Bare Einzahlungen	73,074,167 —
par les offices de poste	22,429,049. —	Versements en espèces	69,720,767. —
Lastschriften im internen)		Gutschriften im internen	Konversionska
Giroverkehr	136,272,335. —	Giroverkehr 1000(11)	136,272,335. —
Virements au débit (service	nen Goldpener	Virements au crédit (service	
mintérieur) anisais de	131,763,644.	interne) setted gended	131,763,644. —
Lastschriften im internat.		Gutschriften im internat.	verreichnen.
Giroverkehr	1,480,553	Giroverkehr	616,609. —
Virements au débit (service)	islawich befailte	Virements au crédit (service	d manufatamian
international)	1,256,398. —	international)	497,905. —
Anlagen auf KontKorr. u.	ann arangaansan	Guthaben der Postkasse	DISM "THEREDIT
verfügbare Mittel	30,839,193 —	Avoir de la Caisse postale	und sehr hem
Dépôts en comptes-courant	he fruhere Ueb	diese Stockung durch	gerulen wurde
et fonds disponibles	28,868,437. —	miniung grosser (Waren	und die Ansa
enspekulation früherer	244,532,666 -	ng, sowie gamentlich	244,532,666 -
Zuflusses von Hypo-	234,939,791.	Abwicklung infulge t	234,939,791
office manufaction Direction		A A A Spring townstance	

Rechnungsinhaber | am Anfange des Monats | 16,045 am Ende des Monats | 16,229
Titulaires de compte | au commencem. du mois | 14,205 à la fin du mois | 14,359 Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1913. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1913.

Postscheck- und Giroverkehr. - Chèques et virements postaux.

No 10. Neue Beltritte. — 6. III. 1914. — Nouvelles adhésions.

No 10. None Beltritte. — 6. III. 1914. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 662 Laager, Fritz, Dr. jur., Fürsprech & Notar.

Bellinzona: XI. 417 Coda, Angelo. — XI. 406 Riva, Fratelli, lattonieri idraulici.

Bern: III. 737 Automobil-Club der Schweiz, Sektion Bern. — III. 1367 Fellenberg

Loge Nr. 3. — III. 1375 Schweiz. Alpines Museum. — III. 1362 III Schweiz. Athleitikfest, Landesausstellung Bern. — III. 1400 Tschannen, Otto, Daxelhoferstrasse 3.

— III. 1379 Zurbuchen, P., Tuch. & Massgeschäft.

Blei: IVa. 466 Machines & couder Singer, rue Centrale, 22.

Burydorf: III b. 168 Wüst, Max, Zahnarzt.

La Chaux-de-Fonds: IVb. 390 Sunier, Albert, secrétaire général de la Chambre cantonale du commerce.

Burgdorf: III b. 168 Wüst, Max, Zahnarzt.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 390 Sunier, Albert, secrétaire général de la Chambre cantonale du commerce.
Diessenhofen: VIII a. 412 Forrer, Fritz, Buchdruckerci, Verlag des "Anzeiger am Rhein".
Genève: I. 831 Hellé, Jean, entrepreneur. — I. 819 Pozzi, P. A., & Cle; vins et spiritueux. — I. 833 Société des oculistes suisses (Dr. André Patry, trésorier). — I. 834
Voss, Harry, Dr., médecin chirurgien dentiste.
Horgen: VIII. 3693 Viehversicherungskasse.
Kilchberg (Zürich): VIII. 3700 Gehring, Max, Fabrikant.
Littau: VII. 687 Bachmann, Jules, & Cle., Schweinemast-Anstalt.
Locarno: XI. 416 Giazzon, Angelo.
Luzern: VIII. 687 Bachmann, Jules, & Cle., Schweinemast-Anstalt.
Locarno: XI. 416 Giazzon, Angelo.
Luzern: VIII. 687 Bachmann, Jules, & Cie., Schweinemast-Anstalt.
des Althäuserverbandcs des Turnvereins Technikum Winterthur.
Malters: VII 761 Zwieback-Fabrik Hug A.-G.
Mölters (Neuchätel): IV. 437 Mauler & Cie., vins mousseux.
Münsingen: III. 1353 Batt & Co., Holzsohlenfabrik.
St-Imier: IVb. 391 Services industriels de St-Imier.
Tarasp: X. 208 Lingner, K. A., Dr., Wirklicher Geheimer Rat.
Thun: III. 1878 Chevol-Versandhaus.
Wädenswil: VIII. 3701 Barich, E., Dr. jur., Rechtsanwalt.
Winterthur: VIII. 368 Hofmann, A., z. Ceder, Cigarren & Tabak.
Zürich: VIII. 3703 Bloch-Wolffers, Emil. — VIII. 3699 Corso-Gesellschaft. — VIII. 3695
Meier, Robert, & Co., Installations-Geschäft. — VIII. 3694 Nuber, W., Schweiz. Annoncen-Expedition & Licht-Reklame. — VIII. 3692 Pap, M., Cartonnagenfabrik.
Zug: VII. 759 Haller, G.
Köln (Rhein): III. 1878 Schneller, D. Ludwig, Pastor.
Dresden: X. 208 Lingner, K. A., Dr., Wirklicher Geheimer Rat.

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Sonntag, den 22. März 1914, nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum "Löwen" in Ragaz.

Traktanden:

 Rechnung und Bericht pro 1913.
 Bericht der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und seine Organe.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes vom Jahr 1913 (Antrag 'des Verwaltungsprates') rates).

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 16. März an auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Eintrittskarten zur Generalversammlung vom 16. März an auf unserem Bureau bezogen werden, wo gleichzeitig auch die gedruckten Vorlagen in Empfang genommen werden können.

Ragaz, den 7. März 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates: M. Bächtold.

Generalversammlung der Aktionare

Samstag, den 28. März 1914, nachm. 2 Uhr im Casino in Bern

Uebungssaal I. Stock Eingang Herrengasse

Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz.

2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz.

3. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

4. Verschiedenes. (1811 Y) (680 I)

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien von Mittwoch, den 18. März bis Montag, den 23. März a. c. an unseren Kassen in Bern und Zürich erhoben werden.

Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im Geschäftslokal in Bern zur Einsicht auf.

Bern, den 6. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

St. Gallische Hypothekarkassa

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1913 auf

o Schweiz, Eisenbahn-Zuitung

festgesetzt. Der Coupon Nr. 7 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 25

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an unserer Kasse, sowie spesenfrei bei sämtlichen Sitzen der Schweiz. Kreditanstalt. 549 (794 G)

St. Gallen, den 27. Februar 1914.

Die Direktion.

Solothurnische Staatsanleihen

Die Einlösung der am 15. März 1914 fälligen Coupons und ausgelosten Titel der 3½ % Anleihen von 1888, 1889, 1894 und 1903 und der fälligen Coupons des 4 % Anleihens von 1908 und des 4½ % Anleihens von 1913 erfolgt spesenfrei auf den Plätzen Soolthurn, Basel, Bern, Genf, Neuenburg und Zürlch bei den nachfolgenden Banken, ihren Zweiganstalten und Agenturen: Schweizerische Nationalbank, Solothurner Kantonalbank, Basler Kantonalbank, Kantonalbank von Bern, Zürcher Kantonalbank, Neuenburger Kantonalbank, Schweizerischer Bankverein, Basler Handelsbank, A. Sarasin & Cie., Basel, Schweizerische Kreditanstalt, Eldgenössische Bank A.-G., Union Financière de Genève und Grenus & Cie. Bern.

Société Anonyme de la Station Climatérique de Montana

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredl, 20 mars 1914, à 2 heures de l'après-midi, chez MM. Archinard Frères, 3, rue des

Allemands, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport du commissaire-vérificateur.
8º Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
4º Election d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs.
5º Proposition d'achat de terrain.

Assemblée générale extraordinaire le vendredi, 20 courant, à 3 heures

Ordre du jour:

1º Augmentation du capital social porté de fr. 160,000 à 200,000.

2º Constatation de la souscription de 80 actions à fr. 500 et de leur entière libération.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, sont déposés chez MM. Archinard Frères.

BANQUE DE MONTR

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 23 mars 1914, à 31/2 heures, dans la Salle du Conseil communal du Châtelard, à Montreux (Nouveau Collège).

ORDRE DU JOUR

1º Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1913.— 2º Rapport des contrôleurs.— 3º Approbation des comptes et du bilan.— 4º Répartition des bénétices.— 5º Nomination de trois contrôleurs pour l'exercice 1914.— 6º Propositions individuelles.

Aux termes des statuts, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1913, ainsi que le rapport des contrôleurs seront, dès le 12 mars, à la disposition de Messieurs les

actionnaires, dans les bureaux de la banque.

Les cartes d'admission seront délivrées, sur présentation des titres, à Montreux: à notre siège central; à Lausanne: chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cle. Montreux, le 9 mars 1914.

Le président du conseil d'administration: Dr A. Chatelanat.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le lundi, 23 mars 1914, à 11 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville, salle Nº 1, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1º Rapport du conseil d'admin stration et de MM. les

1º Rapport du conseil d'admin suation contrôleurs.
2º Corroboration des comptes arrêtés au 31 décembre 1913; répartition du bénéfice.
3º Nominations statutaires.
4º Propositions individuelles.
Les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 12 mars, chez MM. Chavannes, de Palézieux et Cie., à Vevey, qui délivreront jusqu'au 21 mars les cartes d'admission à l'assemblée, sur la justification de la propriété des actions.

(90 V) (668 l) des actions.

Vevey, 9 mars 1914.

Le conseil d'administration.

Gesellschaft für Elektricität A.-G.

Generalversammlung 1914

Dienstag, den 24. März 1914, nachmittags 2 Uhr im Gasthof zum Kreuz in Bülach

Traktanden:

1. Jahresbericht. (Zà 7193) 689 2. Bericht über die Zeichnung der zur Ausgabe be-Bericht über die Zeichnung der zur Ausgabe beschlossenen Prioritätsaktien.
 Abnahme der Jahresrechnung pro 1913 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
 Verwendung des Gewinnsaldos.
 Wahl des Verwaltungsrates.
 Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
 Verschiedenes.

Buchdrockerst H. JENT & Co. in Bern - Imprimede H. JENT & Co. 1 Ber

Der Verwaltungsrat.

Hans Schwarz Adressbuch der

für Handel, Industrie und Gewerbe IX. Ausgabe erschienen

Preis Fr. 25

erhältlich bei allen Buchhandlungen und bei den Verlegern

Schweizer Industrieverlag, Zürich 6 Stampfenbachstrasse 57, I. Stock

Telephon 5168 (1161 Z) 611 5168 Telephon Alle bis Ende ds. Monats eingehende Bestellungen werden

Süd-Amerika

Junger Schweizer, der deut-schen, französischen und spa-nischen Sprache mächtig, gut präsentierend, sucht die

Vertretung

eines Schweizerhauses, wenn möglich der Bijouterie- und Uhrenbranche. Offerten zwecks Weiterbeförderung unter Chiffre H 430 U an Haasenstein & Vogler, Biel. 619;

Junger Schweizer

perfekt deutsch, französisch und italienisch, Vorkenntnisse englisch und spanisch, vertraut mit Korrespondenz, Buchhaltung (Abschluss inbegriffen) und Spedition; z. Zeit in erstklassiger Fabrikationsfirma in Italien, sucht passende, dauernde Stelle in der iSchwelz.

Gefl. Offerten unter Chiffre HAB 678 an Haasenstein & Vogler in Bern.

Moment-Buchführung Grundbuch n. Conto-Corrent in einer Niederschrift. Unbedingt täglich stimmend. Fehler aus-geschlossen. — Verlangen Sie Prospekt A. Hermann Frisch, Bakharatar Grahlfertelle Bücherexperte, Geschäftsstelle der J. O. B., Zürich 6. 487;



Fabrikmarken

and deren Deponierung beim eidg. Amt Ueber 4000 Marken wurden ansgeführt u. deponiert.

156 F. Homberg Graveur-Medailleur, in BERN.

Für das schweiz Pätent Nr. 53132 vom 8. Juli 1910, auf: "Vorrichtung z. selbstlätigen Regelung d. Druck-luftspannung im Leitungssystem von Druckluftmaschluen" werden Käufer od Lizenznehmer gesucht. Gefl Off. unter J. P. 5593 beförd. Rudolf Mosse, E-rlin SW. (1839,

Amerik. Buchführung lehrt gründl. duch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Grätisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexp.. **Zürleh** B 1.

Schöne Zeitungsmakulatur bei noch zum Subskriptionspreise von Fr. 20 ausgeführt. Haasenstein & Vogler

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordenilichen Generalversammlung

auf Somitag, den 22. März 1914, nachmittags 21/2 Uhr, in den Gasthof zur Krone dahier eingeladen.

Traktanden:

- Fusions-Vertrag mit der Schweiz. Volkshank und Antrag des Verwaltungsrates auf Liquidation der Gesellschaft, ev. Wahl einer Liquidationskommission.
 Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für das Rechnungsjahr 1913. Bericht und Antrag der Regisoren.

 - der Revisoren.

 3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.

 4. Erneuringswähl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 - 5. Wahl von zwei Revisoren und deren Suppleanten.

Rechnung und Geschäftsbericht sind vom 12 März an den Herren Aktionären auf unserm Bureau zur Einsicht aufgelegt. Daselbst können vom nämlichen Zeitpunkt hinweg — am Versammlungstage selbst von 1 Uhr an — gegen Ausweis des Aktienbesitzes auch die Stämmkarten zur General-

Ausweis des Aktremestzes auch die Schimkarten zur Generat-versammlung bezogen werden. 688; (1245 Z)

Mit Rücksicht auf Traktandum 1 und § 15 der Statuten
werden die Aktionäre dringend aufgefordert, an der Versamm-lung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Dietikon, den 4. März 1914.

ber verwattingsra.

"Securitas"

Schweiz. Bewachungsgesellschaft Hauptsitz in Bern

Ordentliche Generalversummlung

Samstag, don 25. April 1914, nachmittags 2½ Uhr im Kasino in Bern

Traktanden:

Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnung pro 1913.

2. Bericht der Kontrollstelle.

3. Verwendung des Reingewinnes.

4. Bestimmung der Zahl der pro 1913 gemäss den Statuten zu amortisierenden Prioritätsaktien.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht sind vom 16. April 1914 an auf dem Bureau der Generaldrektion, Larpenstrasse 5, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintritiskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 25. April, mittags 12 Uhr, bei der Generaldirektion zu lösen.

Zu der Generalversammlung sind die Herren Aktionäre hiemit höfl. eingeladen.

Bern, den 9. März 1914.

Bern, den 9. März 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Spreng, Advokat.

Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles (Société anonyme)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire pour le lundi, 30 mars 1914, à 111, heures du matin du local de la Bourse, Guleries du Commerce, n° 78, 2°° étage, à Lousanne

ORDRE DU JOUR:

1º Ratification des trois contrats des 31 janvier 1898, rep. nº 890, du notaire Giuseppe, Leziroli, de Argenta (Italie), 7 mars 1907, rep. nº 3637, et 1er juin 1908, rep. nº 4180, du notaire Camillo Grossi, de Ferrara (Italie), ayant pour objet l'achat d'immeubles situés. dans les commines de Massafiscaglia et de Codigoro (Italie), ainsi que du contrat du 30 août 1913, rep. nº 2714, du notaire Giovanni Micotti, de Pallanza (Italie), ayant pour objet la vente d'un petit immeuble dans la commune de Massafiscaglia (Italie) avec renonciation à l'hypothèque légale.

2º Apport des immenlbes de la société, situés dans les communes de Massafiscaglia et de Codigoro (Italie) à une société civile avec siège à Padoue, à constituer en Italie sous la forme anonyme selon l'art. 229 cod. comm. Italien.

Les cartes pour assister à la diffé assemblée hényetht être. 1º Ratification des trois contrats des 31 janvier 1898,

Les cartes pour assister à la lite assemblée peuvent être retirées à la Banque Ch. Masson & Cie. S. A., 2, placeSt-François, à Lausanne, contre présentation des titres.

Lausanne, le 4 mars 1914.

Le conseil d'administration.

Schmirgettuch and Schmirgelleinen

Messerputz- & Naxosschmirgel etc. Grösstes Lager der Schweiz :: ::

A. Genner-Menzi in Richterswil (Zürich).

regaldmein Biel

Die Aktionare der Champagner-Kellerei A.-G. in Biel werden härmit zur (469 U) 686

Generalversammlung

einberafen auf Montag, den 90. Milez 1913, nachmittags 3 Cur, in's Hotel Krone in Diel, zur Behandlung und Erledigung folgender

Traktanden

- Abriahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates.

 2. Bericht der Rechnungsrevisoren, sowie Genehmigung der Sechanne und Bilauz pro 31. Dezember 1913.

 3. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.

 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

 5. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

 6. Unvorhenzesehenes.

- 6. Unvorhergesehenes.

Die Stimmkarten können gegen Deponierung der Aktien auf dem Bureau der Champagner-Kellerei A.-G., Neuengasse 16, erhoben werden, woselbst nach die Bilanz, sowie die Gewing- und Verlustrechnung zur Emisichtnahme aufgelegt äst.

Biel, den 10. Marz 1914

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: Jordi. Der Sekretär i. V.: Lenenberger.

Société du Chemin de fer Aigle Sépey Diablerets

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire pour le mercredi, 25 mars 1914, à 2 heures après-midi, en Maison-de-Ville, à Aigle.

ORDRE DU JOUR:

- 1º Emprents:
 A. Angmentation de l'emprunt par obligations premier rang de fr. 2,600,000 à fr. 3,100,000.
 B. Création d'un emprunt par obligations deuxième rang de fr. 240,000.
 (Modifications aux statuts.)
 2º Demande de crédit pour paiement d'intérêts en libéragie.

banque.

3º Propositions individuelles. (21692L) (685 l)

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées sur présentation des titres aux domiciles suivants jusqu'au 24 mais, au soir, à

Bankverein Suisse, à Lausaune et agence d'Aigle, Greffe Municipal, Ormonts-dessus, Greffe Municipal, Ormonts-dessous.

Vu le quorum des deux tiers exigés pour la modification aux statuts, Messieurs les actionnaires empêchés d'assister à l'assemblée, sont priés de se faire représenter.

Aigle, le 7 mars 1914.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire:

Ch. Soutter. Ch. Maison.

Messieurs les porteurs de délégations de l'obligation hypo-thécaire reçue Mércanton, notaire, le 28 décembre 1911, contre M. Secondo Bolengo, entrepreneur, a Lausanne, du tapital de fr. 210,000, sont convoqués en assemblée, pour le véndredi, 20 mars 1914, à 5 heures du soir, en l'étude de MM. Mercanton & Menétrey, notaires, rue Haldimand, 2, Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Réduction de fr. 40,000 sur le capital du titre et mise à egalité de rang avec un nouveau titre de ce même montant de fr. 40,000. (31469 L) (684.)

Le Gérant de la Grosse.

Les délégations de fr. 1000 de l'emprunt de 1913, portant les numéros ci-après, sorties au tirage au sort du 6 mars 1914, seront remboursées le 31 décembre prochain, à la Banque Commerciale de Bale, a Bale, et au bureau du Boursier Communal, (21706 L) (687J)

Nºs 82, 288, 364, 487, 651, 675, 792, 797. Ces titres ne porteront plus intérêt des le 31 décembre 1914.

(8) Greffe Municipal.

Besonders empfehlenswerte. weitverbreitete Publikationsordane der

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt. Band.

Anzeiger für die Stadt Bern Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kursbuch. Schweiz. Conducteur.

Offizielle Katalege und Offizieller Führer der Schweiz. Landesausstellung in Bern

Basel.

Basler Nachrichten

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzero.

Vaterland.

Chur.

Neue Bünder Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève. La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne. La Revue

La Petite Revue. Montreux.

Journal des Etrangers. Feuille d'avis.

Neuchatel. Suisse libérale.

Chaux de Fonds National Suisse. Feuille d'Avis. Fédération Horlogère.

Biel.

Express. Tagblatt.

Journal du Jura. Das Seeland.

Burgdort.

Burgdorfer Tagblatt. Schweiz. Eisenbahn-Zeitung

Delemont.

Démocrate. Der Berner Jura.

Porrentruy. St. Callen, den 27. Fed Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg. La Liberté.

Indépendant.

Zilrich 2001 Neue Zürcher Zeitung.

Annoncepannahme

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern - Imprimerie H. JENT & Co., à Berne